



2 Jahre Krieg: Lichtermeer für die Ukraine in der City

Hunderte pilgerten auf den Stephansplatz



APA/GEORGHOCHMUTH

Mit 5.000 Kerzen wurden ein Zeichen der Solidarität gesetzt.

Solidarität. Der blutige Angriffskrieg gegen die Ukraine jährt sich bereits zum zweiten Mal und noch immer ist kein Ende in Sicht. Unzählige Schulen und Kindergärten sowie Krankenhäuser wurden zerstört. 17,6 Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Auf dem Stephansplatz haben am Donnerstag Hunderte Menschen ein

Lichtermeer mit 5.000 Kerzen entfacht. Die Caritas appellierte für anhaltende Solidarität. „Jede Spende ermöglicht uns, Hilfe zu leisten“, so Klaus Schwertner, Caritasdirektor der Erzdiözese Wien. Bürgermeister Michael Ludwig (SPÖ) versprach weitere Hilfe. Zwölf Tonnen Hilfsgüter wurden diese Woche ins das Kriegsgebiet entsandt.